

VET2Business

VET-Business Partnerschaften zu berufsbegleitendem Lernen und Lehrlingsausbildung

Projektnr.: 585211-EPP-1-2017-1-EL-EPPKA3-VET-APPREN

Das Hotel- und Gastgewerbe sowie der Tourismus sind in Deutschland und seinen wunderschönen Regionen, wie zum Beispiel dem idyllischen Spreewald, nicht mehr wegzudenken. Auch in Griechenland mit seinem mediterranen Flair, ist diese Branche einer der größten Wirtschaftszweige. Viele Menschen verdienen ihr täglich Brot mit der Beherbergung und Bewirtung von Gästen und dies mit Herz und Leidenschaft.

Warum gibt es dennoch wachsende Zukunftsängste in dieser Branche? Warum möchten immer weniger junge Menschen einen Beruf in der Hotellerie oder im Gastgewerbe erlernen? Wieso müssen die meisten Arbeitgeber dieser Branche um jeden qualifizierten Mitarbeiter ringen?

Dass ein Umdenken notwendig ist, wurde im Rahmen einer griechisch-deutschen Partnerschaft erkannt und bereits seit Oktober 2017 an längst überfälligen Lösungsvorschlägen und Handlungsempfehlungen im Rahmen des Projekts „VET2Business“ gearbeitet.

Dieses, von der Europäischen Kommission geförderte ERASMUS+ Projekt, hat das Ziel, Qualifikationslücken im Tourismussektor zu identifizieren um anschließend zwei innovative Lehrpläne für die Hotellerie und Gastronomie konzipieren zu können. Denn leider sind aktuelle Lehrpläne weder an die technologisch rasante Entwicklungsgeschwindigkeit der Branche angepasst, noch sind sie flexibel genug um den sich ständig ändernden Ansprüchen an die Gesellschaft gerecht zu werden.

Um jedoch zunächst die Ausgangslage richtig beurteilen zu können und die notwendigen Kompetenzen und geeigneten Ausbildungsmethoden evaluieren zu können, wurde im vergangenen Jahr bereits eine großangelegte Bedarfsanalyse in kleinen und mittleren Unternehmen beider Länder durchgeführt. Es wurden Onlineumfragen verbreitet oder regionale Gesprächsrunden mit Vertretern aus der Branche und Interviews durchgeführt, um sich einen ganzheitlichen Überblick verschaffen zu können. Die Ergebnisse dieser Bedarfsanalyse wurden während des letzten Projektmeetings im November 2018, bei unserem griechischem Partner AKMI S.A. Anonymous Educational Organization (eine der größten privaten Bildungseinrichtungen in Griechenland) in Thessaloniki, zusammengetragen. Wichtigste Erkenntnisse waren, dass der Wettbewerb und zur gleichen Zeit das Bedürfnis nach hoher Qualität von Produkten und Dienstleistungen zunimmt. In Bezug auf das „ideale Profil“ eines Mitarbeiters, konnten die Projektpartner einstimmig feststellen, dass man sich auf die Entwicklung von „Soft Skills“ konzentrieren sollte. Dazu zählen beispielsweise "Kommunikationsfähigkeit", "digitale Fähigkeiten" sowie "interkulturelle Fähigkeiten".

Derzeit wird an der Entwicklung der Lehrpläne gearbeitet, welche nach Fertigstellung von ausgewählten Unternehmern, Auszubildenden und Lehrkräften aus den Bereichen Hotellerie und Gastronomie in der praktischen Anwendung getestet werden sollen.

Weitere Informationen zum Projekt, unseren Partnern sowie den aktuellen Ergebnissen finden Sie auf unserer Webseite www.cit-wfg.de, auf www.vet2business.eu und auf den Internetseiten des Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg e. V. (DEHOGA Brandenburg) unter www.dehoga-brandenburg.de.

Kontakt

CIT GmbH
Projektassistentin
Doreen Schiller
Inselstraße 30/31; 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: +49 (0) 3562 69 241 -18